# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

**No. 127.** Donnerstag, den 4. Juni. **1846.**


### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. und 3. Juni 1846.

Die Herren Kaufleute F. Jobs aus Tilsit, H. Lindau aus Berlin, J. Krüger aus Marienwerder, Herr Schauspieler F. Wallner aus Wien, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann F. A. Jänich aus Magdeburg, Herr Intendantur-Volontair Baltzer aus Königsberg, Herr Geschäfts-Commissionair Krispin aus Dirschau, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer Edelmann aus Nieder-Malkau, Herr Fabrikant Karwise aus Graudenz, Herr Steuer-Super. Hesse aus Marienwerder, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Schultz aus Neuenburg, Herr Gutsbesitzer v. Lyśniewski aus Reddischau, Herr Lieutenant Hannemann aus Putzig, log. im Hotel d'Oliva. Herr Fabrik-Besitzer Plagemann aus Bromberg, log. im Hotel de Thorn

### Bekanntmachungen.

1. Für den Monat Juni d. J. haben von den hiesigen Bäckermeistern die schwersten Backwaaren zu liefern übernommen:

im 1sten Polizei-Revier.

Weitzen- und Roggenbrod: Thiel, Ketterhagschegasse No. 86.

im 2ten Polizei-Revier.

Weitzen- und Roggenbrod: Kramer, Breitgasse No. 1220.

im 3ten Polizei-Revier.

Weitzen- und Roggenbrod: Geisler, Töpfergasse No. 26.

im 4ten Polizei-Revier.

Weitzen- und Roggenbrod: Breitenfeld, Mattenbuden No. 295.

im 5ten Polizei-Revier.

Weitzenbrod: Schmidt, Sandgrube No. 465.

Roggenbrod: Wittwe Heyden, Stadtgebiet No. 34.

im 6ten Polizei-Revier. (Neufahrwasser.)

Weitzenbrod: Brey, Olivaerstraße No. 125.

Wierczynski, Sasperstraße No. 149.

Roggenbrod: Kiesewetter, Weichselstraße No. 11.

im 7ten Polizei-Revier.

Weitzenbrod: Neumann, Langefuhr No. 91.

Kauenhowen, „ „ 21.

Roggenbrod: Natschke, „ „ 32.

im 8ten Polizei-Revier.

Weitzenbrod: Jantzen, in Schidlitz.

Roggenbrod: Derselbe.

Prohl, in Schlapke.

im 9ten Polizei-Revier. (St. Albrecht.)

Weitzenbrod: Hentel.

Roggenbrod: Derselbe und Weißleder.

Danzig, den 30. Mai 1846.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

2. Es ist am 20. d. M. in der Radaune vor dem hohen Thore ein, bereits in Verwesung übergegangener weiblicher unbekannter, Leichnam, ungefähr 5 Fuß 2 Zoll groß, mit einer, der Farbe nach nicht kennbaren, Haube, einem hellen, gelben, kattunen Kleide, einem kattunen Unterrock, baumwollenen Strümpfen, ledernen Schuhen und schwarzer Schürze bekleidet, aufgefunden worden.

Alle diejenigen, welche über die Person und die Veranlassung des Todes der Verstorbenen Auskunft zu geben im Stande sind, werden aufgefordert, hiervon sofort bei uns Anzeige zu machen, womit keine Kosten verknüpft sind.

Danzig, den 26. Mai 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Kutscher Andreas Pahlke hieselbst und die unverehelichte Justine Andrees haben durch seinen am 27. Mai 1846 errichteten Vertrag, für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 28. Mai 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

---

## AVERTISSEMENTS.

4. Die Salz-Anfuhr für die neu zu errichtende Salz-Factorei zu Neustadt soll für die Zeit bis Ende December 1848 an den Mindestfordernden überlassen werden.

Hiezu ist ein Licitationstermin auf den

13. d. Mts., Vormittags um 10 Uhr,

im Locale des Haupt-Zoll-Amts hieselbst anberaumt; wozu Unternehmer eingeladen werden.

Danzig, den 2. Juni 1846.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

5. In Termino den 30. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, soll an ordentlicher Gerichtsstelle im Wege der Execution mehreres an Wäsche, als: Tischtücher und Servietten, und Leinwand gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Pr. Stargardt, den 20. Mai 1846.

Der Kreis-Justiz-Rath Pr. Stargardter Kreises.

## Literarische Anzeige.

6. **F. A. Weber,** Musikalien-Leih-Institut,
Langgasse No. 364.,
enthält das Neueste und Vorzüglichste der ältern und neuern Componisten in grosser Auswahl. Abonnements auf 3 Monate: Rtl. 1 10 Sgr., mit Entnahme von Rtl. 1 Musikalien als Eigenthum. Ein Anhang zum Catalogo, die neuen Erscheinungen 1845,46 enthaltend, erscheint demnächst.

## Anzeigen.

7. Brockhaus, Conversat.-Lexik. 5te Aufl. m. d. Supplem., 14 Bde 5½ rtl.; Byrons Gedichte m. 10 Stahlst. 15 sgr.; Halffter, Seebadeort Zoppot, st. 15 f. 6 sgr.; Erinnerung an Danzig, 15 lithograph. Ansicht, Leinwbd. 15 sgr.; Büffons Naturgeschichte cplt., st. 40 rtl. f. 14 rtl.; Schlieben, Atlas v. Europa, br. fol. 2 Bde. Hlbfrzbd., st. 16 rtl. f. 2½ rtl.; Andresse, Encyclopädie d. Hauswirthschaft u. Gesundheitskunde, 5 Bde. Berl. 836—39, st. 8 rtl. f. 2 rtl.; Gerichts-Ordnung cplt., st. 4½ f. 2 rtl.; Choulant, Lehrbuch d. spez. Pathologie u. Therapie, st. 3¾ f. 1⅔ rtl.; Venturini, Lehrbuch d. angew. Taktik, 5 Bde. cplt., st. 16 rtl. f. 5 rtl.; eine Folio-Bibel m. Kupfr., 2 Bde. Frzbd. 7 rtl.; Hoffmann, die Erde u. ihre Bewohner, st. 3 rtl. f. 1⅓ rtl.; Anthol. a. Zschockes Werken, 2 Bde 12 sgr.; W. Scott, die Kreuzfahrer, 6 Bde. 5 sgr., zu haben in der Antiquariats-Buchhandlung von Th. Bertling, Heil. Geistgasse No. 1000.

8. Das am 2. Juni c. angekündigte und wegen ungünstigem Wetter ausgefallene große

### Land- und Wasser-Feuerwerk

findet heute, den 4. Juni c., im Karmannschen Garten, verbunden mit Konzert, statt.

Anfang des Konzerts: 6 Uhr. Anfang des Feuerwerks: 9 Uhr. Entree pro Person: 3 Sgr. Kinder die Hälfte.

Schultz. Saigge.

9.
## Zingler's Höhe.

**Heute Donnerstag, den 4. Juni 1846, Konzert, ausgeführt vom Leipziger Musikchor.**

10. In der Putzhandlung Heil. Geistgasse 794. finden geübte Putzmacherinnen dauernde Beschäftigung, und für Lehrlinge sind wieder einige Stellen offen.

11. Auf ein Grundstück in der Sandgrube werden 500 bis 600 Rthlr. gesucht. Offerten werden im Intelligenz-Comtoir abgegeben unter A. B.

12. Einem verehrlichen Publikum beehre ich mich hiemit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die von mir bisher als Associer und Disponent unter der Firma „J. G. Hallmann, Wittwe & Sohn" in den Lokalen Tobiasgasse No. 1858. u. Schnüffelmarkt No. 717. geführte Spiegel- und kurze Stahl- und Eisenwaaren-Handlung, nach dem Ableben der Mittheilnehmerin Frau Juliane Henriette, verwittwete Hallmann, geb. Smith, für meine alleinige Rechnung übernommen habe, und dieselbe unter der bisherigen Firma fortführen werde.

Ich bitte, das dieser Handlung seit einer langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen mir ferner zu erhalten, und werde stets bemüht sein, dasselbe durch prompte und reelle Bedienung zu rechtfertigen. L. Steinert.

Danzig, den 2. Juni 1846.

13. Für die Feuer-Versicherungs-Anstalt

**BORUSSIA**

werden Versicherungen wider Feuersgefahr auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände aller Art angenommen und Policen hier ausgestellt durch den Haupt-Agenten derselben C. H. Gottel, senior,
Langenmarkt 491.

14. Ich wohne nicht wie früher im „Englischen Hause", sondern Hôtel de Berlin; welches meinen geehrten Geschäftsfreunden mitzutheilen ich nicht unterlassen wollte. F. A. Jänich,
Danzig, den 3. Juni 1846. aus Magdeburg.

15. **Gewerbsbörse**

heute Donnerstag, den 4. Juni; freie Erörterung über die Mittel zur Vergrößerung des Bürgerunterstützungsfonds und der damit zu erzielenden Resultate.

16. **Fracht-Anzeige.**

Schiffer G. Pickert, Steuermann D. F. Süske, aus Küstrin ladet nach Nakkel, Filehne, Landsberg a./W. Küstrin, Frankfurt a./O., Berlin, Magdeburg, Schlesien und Leipzig. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Pilz.

17. **Gelegenheit nach Stettin** ist in den drei Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

18. Ein Buch (Cürie, Anleit. z. Best. d. Gewächse), mit dem Namen des Eigenthümers gezeichnet, ist am ersten Festtage am See bei Ottomin zurückgelassen worden. Der Finder wird um Rückgabe gegen Belohnung ersucht Heil. Geist- und Ziegengassen-Ecke.

19. Ein Bursche, der zünftig Schuhmacher werden will, findet eine gute Lehrstelle Johannisgasse No. 1374.

20. **900 Rthlr.** Stiftungsgelder sind auf städtische oder ländl. Grundstücke zur ersten Stelle zu begeben, Langgasse No. 367.

21. Auf einem Spaziergange in Zoppot ist eine von Elfenbein geschnitzte in Gold gefaßte Brosche verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, solche im Intelligenz-Comtoir gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

22. Wer 1000 alte Dachpfannen verkaufen will, melde sich Breitgasse No. 1144.

23. [redacted] 1600 rtl. auf ein ländl. Grundstück zur 1. Hyp., wobei 50 Morg. Land, Gebäude mit 2660 rtl. versichert. Adressen im Intelligenz-Comtoir unter H. G.

24. Baumgartschegasse 203. wünscht ein Mädchen bei einer Schneiderin im Nähen beschäftigt zu werden.

25. Ein goldenes Ohrgehäng ist Sonnabend verloren worden, der ehrliche Finder erhält eine Belohnung Junkergasse 1910.

26. Zweiten Pfingst-Feiertag ist eine goldene Brosche mit rothen Steinen von Langefuhr bis zur Allee verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält gegen Rückgabe eine angemessene Belohnung Breitegasse No. 1164.

27. Pensionaire finden eine freundliche und recht billige Aufnahme Pfefferst. 131.

28. Ein gebildetes Mädchen von guten Eltern wünscht mit Herrschaften zur Bedienung auf Reisen mitzugehen. Das Nähere Paradiesgasse No. 1042.

29. Eine Dame wünscht in der Jopen-, Lang- oder Hundegasse eine Wohnung — Sonnenseite — aus 2 Nebenstuben, Küche pp. bestehend, vom 1. October c. ab zu miethen. Adressen sub K. C. nimmt das Int.-Comtoir an.

30. 2 Dutzend Rohrstühle werden Hundegasse 262. zu kaufen gesucht.

31. Auf dem Wege vom Breitenthor, über den Holzmarkt und Wall bis zum Jacobsthor sind am 2. d. M., Abends, zwei Kragen verloren worden; der Finder erhält Fischmarkt No. 1595. gegen Rückgabe eine angemessene Belohnung.

32. Ein junges Mädchen, das im Schneidern und Nähen feiner Wäsche geübt ist, wünscht eine Kondition. Zu erfragen hohe Säugen No. 1186. bei Schulz.

33. Es ist am zweiten Feiertage ein Ohrring mit Bockel verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen ein Belohnung Tagnete 17. abzugeben.

34. Es wird eine Wohnung aus 3—4 Stuben, von denen eine sich jedoch parterre befinden muß, nebst Küche, Keller pp. in dem Stadttheile von der Heil. Geistgasse ab bis einschließlich der Burgstraße, zu Michaeli d. J. zu miethen gesucht. Diesfallsige Anzeigen bittet man in der Häkergasse No. 1439. in den Stunden von 8—12 Uhr Vor- und 3—6 Uhr Nachmittags abzugeben.

---

## V e r m i e t h u n g e n.

35. Das Haus in der Goldschmiedegasse 1079. ist im Ganzen oder theilweise zu vermiethen und gleich zu beziehen. Das Nähere zu befragen vor dem hohen Thore No. 473.

36. Altst. Gr. 460. ist e. Vorstube mit auch ohne Meub. an einz. Pers. z. v.

37. Breitgasse 1060. sind 2 Stuben vis a vis mit Meubeln nebst Küche und Boden zu vermiethen und sofort zu beziehen.

38. Poggenpfuhl 383. i. 1 gr. Saal od. 1 kleineres Zimm. a. Hr. v. Civil z. v.

39. Breitgasse 1135. ist eine freundliche Vorstube sogl. z. verm., Näh. 1 T. h.

40. Laternengasse 1945. ist eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller, Boden und allen Bequemlichkeiten an ruh. Bew. Mich. recht. Zeit z. verm.

41. In meinem neu erbauten Hause Petershagen, Reinkensgasse No. 79., ist eine Obergelegenheit mit 2 Stuben, Küche und Boden, eine Unterwohnung mit 2 Stuben, Küche, Keller und Hofraum zu Johanni oder Michaeli an Schreibebeschäftigte Männer oder einzelne Personen zu vermiethen. Näheres daselbst.

42. Schnüffelmarkt 634. ist ein Ladenlocal, 4 Stuben, Küche, Boden z. verm.

43. Vorstädtschen Grab. 2056. ist eine meublirte St. an einz. Hr. sogl. z. v.

44. In Oliva No. 80, bei der Kirche, sind für die Sommermonate 2 Stuben nebst Hausraum und Küche zu vermiethen.

45. Schüsseldamm 1105. ist ein gut eingerichtetes Quartier für 12 Mann Militair v. 1. October c. zu vermiethen; das Nähere daselbst.

---

## A u c t i o n e n.

46. Freitag, den 5. Juni d. J., Morgens 9 Uhr, werde ich, für Rechnung Auswärtiger, im Auctionslocale Holzgasse No. 30.

eine Parthie Mastrichter und Baseler Sohlleder, so wie auch einen kleinen Bestand Berliner Brandsohlleder, in passenden Quantitäten

öffentlich versteigern und lade hiezu Kauflustige ein.

J. T. Engelhard, Auctionator.

47. **Auction mit havarirtem Pfeffer.**

Freitag, den 5. Juni 1846, Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter auf Verfügung Eines Königlichen Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

S. G. No. 2. 7—9. 11. 12. 14. 15. 18—20. 22—24. 26—28. 30. 31. 35. 39—42. 45—49. 53—55. 57. 59—61. 66—70. 74—76. 78—82. 85—90. 92. 93. 98. 99.

59 Säcke havarirten Pfeffer,

aus dem Schiffe „Neeske Maria" Capt. E. F. de Boer.

48. **Auction mit havarirtem Pfeffer.**

Freitag, den 5. Juni 1846, Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter auf Verfügung Eines Königlichen Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

M 89 Ballen havarirten Pfeffer.

aus dem Schiffe „Neeske Maria" Capt. E. F. de Boer.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

49. Eine Parthie Fliesen und eine gut erhaltene Kochplatte sind zu verkaufen Jopengasse No. 745.

50. Ein mahagoni Flügel-Fortepiano steht zum Verkauf bei dem Instrumentenmacher Hakke, Brodbänkengasse No. 700.

51. Ein Satz Betten s. z. Verk. f. 9 Rtl. Zu erfrag. Langebrücke, Bude 51.

52. Scheibenrittergasse 1259. sind 12 neue polirte Rohrstühle zum Verkauf.

53. Funfzehn Klafter dreifüßiges, trocknes birken Klobenholz, a Klafter 5 Rtlr., sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen No. 1538., 4ten Damm.

54. Zwei moderne mahagoni Kleiderspinde stehen zum Verkauf Böttcherg. 250.

55. Recht preiswürdige Pferdehaar- und Seegras-Matratzen sind in allen Nummern vorräthig Heil. Geistgasse No. 1014.

56. Bäckergasse No. 1754. steht ein guter alter Ofen zu verkaufen.

57. Altstädtschen Graben 441. steht ein mahagoni Sopha billig zum Verkauf.

58. Engl. Chamot-Mauersteine (Fire briks), so wie Engl. Steinkohlentheer und frischer Theer in ganzen To. zu haben im Vesta-Speicher.

59. Fleischergasse 82. ist ein neuer und ein alter, lackirter Kleiderschrank, ein Essenschrank, 2 Tische, ein Schank-Repositorium nebst Gläsern u. Quartiere z. v.

60. Bromberger Mauersteine, Forstpfannen und Fliesen, von besonders gutem Material, werden verkauft Ankerschmiedegasse 164.

61. Eine fast neue Berliner Patent-Matratze $7\frac{1}{2}$, e. verschließb. Packkiste $1\frac{1}{3}$, 1 eichner Sophatisch 5, 1 neues Sopha 7, Gartenbänke 2 rt. st. Craueng. 874. z. v.

---

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

62. Das dem hiesigen Kinder- und Waisenhause gehörige, in der Töpfergasse sub Servis-No. 35. gelegene Grundstück, welches bis jetzt noch von dem Institut benutzt wird, soll auf den Antrag des löbl. Vorsteher-Collegii öffentlich versteigert werden. Termin hiezu ist auf

Dienstag, den 16. Juni d. J., Mittags 1 Uhr,

im Börsen-Lokale anberaumt. Bedingungen und Taxe sind einzusehen bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

---

## Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

### Nothwendiger Verkauf.

63. Königl. Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das der verehelichten Bürstenfabrikant Henriette Hein gebornen Czikowski zugehörige, hieselbst auf der Vorstadt, nach dem Tiefdamm herunter belegene, sub Litt. A. XII. 125. bezeichnete Grundstück, abgeschätzt auf 707 rtl. 17 sgr. 6 pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 4. Juli c.,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

## Getreidemarkt zu Danzig,
vom 26. bis incl. 28. Mai 1846.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind $483\frac{1}{8}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $439\frac{1}{8}$ Lst. unverkauft u. 63 Lst. gespeichert.

| | | Weizen. | Roggen. | Erbsen. | Gerste. | Leinsaat. | Rübsaat. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Verkauft | Lasten: . . | $31\frac{1}{8}$ | $12\frac{1}{8}$ | — | — | — | — |
| | Gewicht Pfd. | 127--130 | 121—122 | — | — | — | — |
| | Preis, Rthlr. | $146\frac{2}{3}$ $153\frac{1}{3}$ | 110 | — | — | — | — |
| 2. Unverkauft | Lasten: . . . | $228\frac{1}{8}$ | 136 | 2 | 10 | — | — |
| II. Vom Lande: | | | | gr.— | gr.— | | |
| d. Schffl. Sgr. | | — | — | w.— | kl.— | — | — |

Thorn passirt vom 23. bis incl. 26. Mai 1846 und nach Danzig bestimmt:

260 Lasten 20 Schffl. Weitzen.
3 Lasten — Schffl. Rips.
5083 Stück fichtene Balken.
328 Stück fichtene Sleepers.
30 Klafter Brennholz.
1285 Stück fichtene Bohlen.
34 eichene Balken.
1920 Schock Bandstöcke.
194 Faß Pottasche.

## Anzeige.

64. Von dem Balsamum Hepar Sulphuris martiale, (eisenhaltiger Schwefelleber-Balsam,) neuestes Erzeugniß der Chemie, zur unfehlbaren, schmerzlosen und radicalen (nicht palliativen) Heilung der Hühneraugen, habe der Löbl. Wedelschen Hofbuchdr. Jopengasse No. 563., die einzige Niederlage für Danzig übergeben.
Preis für die Dosis, hinreichend zur Heilung von 10 Hühneraugen, nebst Gebrauchs-Anweisung 15 Sgr. L. Oelsner, aut. Hühneraugen-Operateur.